

"PILGRIM" mit Aktionen zum Klimawandel

Ökologisch-spirituelle Initiative wächst beständig - Zertifizierungsfeier für neue "PILGRIM"-Mitglieder mit starker interreligiöser Beteiligung in Wien

Wien, 6.05.2019

Die nachhaltig-spirituelle Initiative "Pilgrim" zieht immer weitere Kreise. Am Dienstag, 14.5.2019, findet die nächste Zertifizierung in Wien statt. Die Veranstaltung steht unter dem Zeichen „damit die Erde wieder zum Atmen kommt“, dem Motto von Pilgrim beim Klimagipfel der Jugend Europas in Katowice vom November 2018. Neun neue Schulen und Bildungseinrichtungen werden mit dem Pilgrim-Zertifikat ausgezeichnet. Davor wurden bereits in Lemberg im April 2019 fünf neue Institutionen, darunter eine Universität, ausgezeichnet. Damit steigt die Zahl auf 259. Das entspricht zudem einer Beteiligung von mehr als 86.000 Schülerinnen und Schülern mit einer Reichweite von über 600.000 Menschen, die mit Pilgrim in Kontakt gekommen sind. Damit hat die Initiative, die seit 2003 besteht, bereits Mitglieder in Österreich, Deutschland, Polen, Ungarn, Slowakei, Tschechien, Taiwan, Peru und Ukraine.

Die Keynote wird der ehemalige ORF-Hörfunktabteilungsleiter, Hubert Gaisbauer, halten. Seine Interpretation von der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus hatte er für seine Enkelkinder geschrieben. Diese Interpretation wird er auf die jetzigen Herausforderungen der Klimadebatte und auf die mehr als 100 zu erwartenden Jugendlichen adaptieren.

Eine Besonderheit wird der PILGRIM-Baum sein, auf dem Früchte der Projekte aus Katowice affiziert sind. Alle neuen Institutionen werden ihre Projekte sichtbar machen und auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ihre Visionen darlegen.

Die jüngste Zertifizierungsfeier in Wien wird zu einem "klima-pädagogischen Gipfeltreffen". So nehmen u. a. der katholische Bischofsvikar P. Petrus Hübner, der evangelisch-methodistische Superintendent Stefan Schröckenfuchs sowie der bisherige Superintendent der evangelischen Kirche Wien, Hansjörg Lein, teil. Vertreter des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus, nehmen an der Veranstaltung teil. Der Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft, Ümit Vural, sowie der Vertreter der Buddhistischen Religionsgesellschaft werden ins Haus der Raiffeisen Bank International kommen. Die Vertreter der Religionen sprechen gemeinsam ein Dank- und Schöpfungsgebet.

Eingeladen haben das Internationale Bildungsnetzwerk PILGRIM, das Zentrum für Nachhaltigkeit und Spiritualität an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems mit Unterstützung des Schulamtes der Erzdiözese Wien.

In PILGRIM-Schulen wird in verschiedenen interkonfessionellen und interreligiösen Aktionen das Ziel umgesetzt, Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Verbindung mit Spiritualität zu fördern. Grundsätzlich verpflichtet sich jede "Pilgrim"-Schule, mindestens eine fächerübergreifende Aktion pro Schuljahr durchzuführen und diese durch einen Bericht zu dokumentieren.

PILGRIM-Zertifizierung 2019, Dienstag, 14. Mai 2019, 10.00-14.00, "Raiffeisensaal", Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien

Rückfragen: Dr. Johann Hisch, 0650 231 54 35

Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM, 1130 Wien, St. Veit-Gasse 25, www.pilgrim.at